

Quellennachweis:

Aus: Harzkurier, Tageszeitung im Landkreis Göttingen, Ausgabe vom 02. Dezember 2023, Petra Pfeffer-Schleicher

Samstag, 2. Dezember 2023 **WESTHARZ & SÜDHARZ** Nr. 281 | Harzkurier 25

Förderhöhe wird auf 100.000 Euro begrenzt

Sitzung der Leader-Region Osterode am Harz: Sechs Projekte erhalten eine Förderzusage.

Kerstin Pfeffer-Schleicher

Dorste. Über sechs Förderanträge hatte die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der Leader-Region Osterode am Harz in ihrer Sitzung in Osterode zu befinden. Alle Projekte erhielten von der Versammlung eine Förderzusage.

Carport und PV-Anlage für „Mobiles Badenhausen“
Der Verein Mobiles Badenhausen bietet seit April 2022 einen ehrenamtlichen Fahrdienst mit zwei vereinseigenen E-Autos für Vereinsmitglieder an. Darüber hinaus stehen die Fahrzeuge Vereinsmitgliedern zur Selbstnutzung zur Verfügung. 120 Mitglieder – Tendenz steigend – gehören dem Verein mittlerweile an, 20 Ehrenamtliche engagieren sich im Fahrdienst, berichtete Walter Lagershausen vom Vorstand. Um den Strom für die E-Autos selbst zu erzeugen, plant der Verein nun die Errichtung eines Carports mit Photovoltaikanlage und zwei Wallboxen am Bürgerpark in Badenhausen. Für die Finanzierung der Kosten von 58.500 Euro wurde ein Leader-Zuschuss von 46.800 Euro bewilligt.

Modernisierung des Schützenhauses Schwiegershausen
Die Schießbrüderschaft Schwiegershausen möchte die Schießanlage für Luftdruckwaffen zu einer modernen Anlage mit elektronischer Anzeige umbauen. Zudem soll das Schützenhaus mit einer neuen energiesparenden Heizung und einem barrierefreien Zugang ausgestattet werden. Dadurch verspricht sich die Schießbrüderschaft unter anderem, eine größere Attraktivität für neue Mitglieder und die Förderung der Jugendarbeit, erklärte der Vorsitzende Eckard Bruchmann. Die Aufwendungen von 39.000 Euro werden mit 15.700 Euro gefördert.

Multifunktionsspielfeld an der Oberschule Herzberg
Der Landkreis Göttingen als Träger der Oberschule Herzberg beabsichtigt in Kooperation mit der Schulleitung, der Stadt Herzberg, benachbarten Bildungseinrichtungen sowie lokalen Initiativen, auf dem Schulgelände ein Multifunktionsspielfeld insbesondere für Ballsport anzulegen, informierte Schulleiter Thomas Hanselmann. Außerhalb der Schulzeiten soll der Platz frei zugänglich sein und allen Interessierten offen stehen. 79.400 Euro Leader-Mittel werden für die Finanzierung in Höhe von 99.250 Euro bereitgestellt.

Sanierung des Märchengrunds Bad Sachsa
Der 1910 erbaute Märchengrund Bad Sachsa ist der älteste Deutschlands und für den Tourismus von enormer Bedeutung, schilderte Bürgermeister Daniel Quade. Nun solle der Park in die Moderne geführt werden. Die historischen Märchenspiele müssten aufbereitet und die Elektronik erneuert werden. Des Weiteren sollen die Infrastruktur besucherfreundlicher und barrierefrei, der Spielplatz neu gestaltet sowie Infostelen und Audioguides angeschafft werden. Die Kosten von 197.800 Euro werden mit 100.000 Euro gefördert.

„Maker Spacer“ für die Region Osterode
Der Verein Robotikfreunde Göttingen, in dem sich MINT-Lehrkräfte ehrenamtlich engagieren, um Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern, will seinen Wirkungskreis erweitern und deshalb mit dem Kreismedienzentrum Osterode kooperieren, führte die Vorsitzende Inge Pfitzner aus. Die bereits vorhandenen Materialien sollen unter anderem um 3D-Drucker und VR-Brillen ergänzt werden, die dann im Medienzentrum von Schulen und Bildungsinitiativen ausgeliehen werden können.
Dadurch soll ein „Maker Spacer“ als Kompetenzzentrum entstehen, damit auch die Region Osterode mit informatischer Grundbildung versorgt werden kann, und als Lern- und Veranstaltungsort zur Verfügung steht, ergänzte der Medienpädagogische Berater Martin Taufmann. Die dafür benötigten 55.500 Euro werden mit 37.500 Euro Leader-Mitteln bezuschusst.

Insektenförderung im Landkreis Göttingen etablieren
Die Kreisgruppe Göttingen des Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND), möchte die Insektenförderung im gesamten Landkreis stärken und nachhaltig etablieren. Dazu sollen Insektenbeauftragte geschult und ein Netzwerk aufgebaut werden, legten Malika Groß von der Geschäftsstelle und Dr. Ralph Mederake vom Vorstand dar. Zusätzlich ist geplant, Institutionen zu Insektenfördermaßnahmen zu beraten und zu unterstützen. Die Koordination soll durch eine Dreiviertel-Personalstelle realisiert werden. An den Kosten von 200.500 Euro will sich die Leader-Region Osterode mit 53.200 Euro beteiligen.

Projekte erhalten nur noch maximal 100.000 Euro
Für die Förderperiode 2023 bis 2027 verfügt die Leader-Region Osterode über ein Budget von insgesamt 2,1 Millionen Euro, erläuterte Anja Kreye vom Regionalmanagement. 457.500 Euro seien durch Projekte bereits gebunden, weitere 456.200 Euro nähmen die weiteren sechs bewilligten Förderanträge in Anspruch. Abzüglich der Mittel für das Regionalmanagement stünden für die nächsten Jahre bis einschließlich 2027 bis 2029 nur noch 654.500 Euro an Leader-Geldern zur Verfügung.
Einstimmig bei einer Enthaltung votierte die LAG für den Vorschlag des Vorstandes, die Förderhöhe auf maximal 100.000 Euro pro Projekt zu begrenzen, Personalkosten künftig höchstens zu 50 Prozent zu fördern und bei Kooperationsprojekten die Aufteilung der Leader-Mittel nach dem erwartbaren Nutzen für die Region anzupassen, damit mehr Geld für weitere Projekte vorhanden bleibt. Die Regionalmanagerin teilte mit, dass das Leader-Logo nicht mehr verwendet werden darf und durch das Logo der EU, die die Leader-Mittel zur Stärkung des ländlichen Raumes bereitstellt, ersetzt wird.

Keine Förderung bei rechtsextremer Beteiligung
Der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe, Frank Uhlenhaut, kündigte an, dass eine Handlungsempfehlung erarbeitet wird, die die Förderung von Projekten ausschließt, an denen Rechtsextreme in irgendeiner Form beteiligt sind. Am Ende der Sitzung verabschiedete Uhlenhaut Kerstin Bührmann nach fast zehn Jahren Mitarbeit aus dem Vorstand.



Sechs Förderanträge - alle Projekte erhielten von der Versammlung eine Förderzusage.

ADOBESTOCK / 76653489